

Wir gratulieren : Four Matthey Pierre

Autor(en): **Cuche**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir gratulieren:

Four Matthey Pierre

*10 Jahre Präsident des Waffenlaufkomitees
La Chaux-de-Fonds — Neuenburg*



Dieser Lauf (course militaire commémorative) ist eine Spezialität unter den neun schweizerischen Waffenläufen. Als einziger findet er in der welschen Schweiz statt. Die 23 km lange Strecke (leider alles Hartbelag) weist eine Steigung von 378 m (Vue de Alpes) und ein Gefälle von 945 m auf und wird mit Packung (7,5 kg) von den Spitzenläufern in nur 1 1/2 Std. bewältigt. Inbezug auf die Witterungsverhältnisse wird seit Jahren so ziemlich alles geboten: Meterhohe Schneemauern, beissende Kälte und Schneegestöber bis zu sommerlicher Wärme, trockener Luft und herrlicher Alpensicht an föhnigen Frühlingstagen. Dieses Jahr wird der «Neuenburger» zum dreissigsten Mal ausgetragen, Four Matthey wird wieder als Präsident des Organisationskomitees für das Wohl der Waffenläufer sorgen. Was alles dahintersteckt, erzählt Cap Cuche aus Boudry, erster Vizepräsident:

Four Matthey, 37jährig, Kaufmann und Vater von 2 Töchtern, war ausserdienstlich immer besonders aktiv. Für seine Verdienste wurde er Ehrenmitglied des UOV Neuenburg und des Organisationskomitees des Waffenlaufes La Chaux-de-Fonds — Neuenburg, zudem ist er Präsident des Groupement Neuenburg der ARFS und Vorstandsmitglied des «Le sous-officier romand et tessinois» (Zeitschrift der französisch und italienisch sprechenden Unteroffiziere).

1960 trat Four Matthey ins Organisationskomitee des Neuenburger Waffenlaufes ein. Zuerst amtierte er als Kassier, am kommenden Lauf zum elften Mal als Präsident, unterstützt von treuen und zuverlässigen Kameraden.

Die Vorbereitung für den Lauf wird vom Komitee selber (8 Mann) bewältigt und bereits im Oktober begonnen. Dies ist nur möglich dank vielen freiwilligen Helfern.

Am Waffenlauf selber sind rund 200 Personen im Einsatz, unterstützt vom Polizeikorps des Kantons Neuenburg und einem Zug der Strassenpolizeirekrutenschule Thun.

Während seiner Präsidialzeit löste Four Matthey folgende Probleme:

- günstige, den Anforderungen entsprechende Unterkunft an Start und Ziel (heute Sporthalle La Chaux-de-Fonds und Kaserne Colombier).
- Lösung der Transportprobleme (Transport der Effekten der Wettkämpfer vom Start zum Ziel).
- Erhöhung der Beteiligung (seit 5 Jahren ist eine leichte Zunahme an Wettkämpfern zu verzeichnen).
- Gestaltung eines ausgeglichenen Budgets bei Einnahmen und Ausgaben von ca. Fr. 20 000.—. Ein grosser Dank gebührt dabei den vielen Spendern (auch kantonalen und eidgenössischen Instanzen), ohne deren Zustüpfte solche Anlässe undurchführbar wären.

Diese Punkte mögen die grosse Arbeit von Four Matthey und seines Organisationskomitees belegen. Für seine grossen Verdienste um die ausserdienstlichen Aktivitäten sei Kamerad Matthey herzlich gedankt.

Cap Cuche / St.